Generalversammlung Förderverein FG Dick Do 2022

Auch der Förderverein hatte „Zwangspause“

„Dick Do“-Förderverein hält Rückschau – Nur abgespeckte Veranstaltungen möglich

Heidersbach. Seit nunmehr fünf Jahren besteht der Förderverein der FG „Hederschboch Dick Do“ und er hat sich in dieser Zeit überaus bewährt. Unter seinem Dach finden unter anderem die Kinder- sowie die Weibersitzung der Heidersbacher Narren statt, die wesentliche Faktoren des örtlichen Fastnachtstreibens sind. Doch auch der Förderverein hatte im letzten Jahre unter der Corona-Pandemie zu leiden.

Über ein relativ ruhiges Vereinsjahr sprach dann auch Vorstand Norbert Grimm in seinem Rückblick. Alle geplanten Veranstaltungen konnten nicht in gewohnter Manier durchgeführt werden. Da größere Zusammenkünfte in Präsenz nicht erlaubt waren, musste man nach Alternativen suchen. So gab es lediglich zwei besondere Aktionen bei der Weiber- und Kinderfastnacht, die jedoch großen Anklang fanden.

Für das Team der Weiberfaschenacht berichtete Nadine Scheuermann-Lipski über die durchgeführten Events. Zum einen wurde am Schmutzigen Donnerstag ein Video online gestellt, bei dem die Heidersbacher Damenwelt zu Wort kam. Damit die „Promis“ der Weibersitzung nicht aus der Übung kommen, bekamen sie eine besonderes Aufgabe. Bürgermeister Weber, Dekan Balbach und Ortsvorsteher Gellner waren gefordert, aus „Corona-Hamsterkäufen“ Kunstwerke zu fertigen, die öffentlich bewertet werden konnten. An der kommenden Weibersitzung im Februar 2023 kann man (hoffentlich) live erleben, was dem Sieger und den Verlierern der Challenge blüht.

Carina Schleier und Susanne Knapp erläuterten die Aktionen für die Kinder. Diese waren aufgerufen ihre Fenster und Haustüren närrisch zu dekorieren und wurden dann von einer Jury besucht. Es gab für jedes Kind ein Geschenk und alle hatten ihren Spaß.

Dass sich die Arbeit und das Engagement auch in finanzieller Hinsicht gelohnt haben beleuchtete Kassenwartin Yvonne Hemberger in ihrem Bericht. Der Verein steht demnach nach wie vor auf gesunden Beinen. Die turnusmäßig durchgeführten Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Schriftführerin Annika Schell, Kassier Gerald Burkert und Kassenprüfer Simon Häffner und Reinhold Gramlich. von